

[1709] Im unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

# Chicago

eine Weltstadt

im amerikanischen Westen

von

**Ernst von Hesse-Wartegg.**

Ein starker Band geheftet 4 *M.*;

eleg. geb. 5 *M.*

## Inhalts-Verzeichniss.

1. Warum Chicago eine Weltstadt wurde.
2. Aus Chicago's jungen Tagen.
3. Chicago als Hauptbahnhof und Haupthafen Amerikas.
4. Chicago als Handelsstadt.
5. Chicago als Industriestadt.
6. Einige Industrien.
7. Allerlei Merkwürdigkeiten.
8. Himmelkratzer.
9. Privatarmeen.
10. Frauenleben und Frauenthätigkeit.
11. Das geistige Chicago.
12. Theater und Vergnügungen.
13. Die Stadtverwaltung von Chicago.
14. Das Babel der Neuen Welt.
15. Der Bosphorus von Nordamerika.
16. Pullmann, eine Vorstadt auf Bestellung.
17. Die Weltausstellung.



Schon der weitbekannte Name des Verfassers besagt, dass es sich in dem vorstehenden Werke nicht um gewöhnliche Schilderungen und Aufzählung der Sehenswürdigkeiten Chicago's nach Art der »Fremdenführer« und »Städtebilder« handelt. Ernst von Hesse-Wartegg ist in seinen bisherigen von so grossen Erfolgen begleiteten geographischen Werken von ganz neuen Gesichtspunkten ausgegangen und seine geistvolle, ungemein fesselnde und lebendige Darstellung bethätigt er abermals in seinem Buche über die neueste Millionenstadt, dieses grösste Kulturwunder des neunzehnten Jahrhunderts, einem Märchen des Occidents gleich. Nach eigenen Beobachtungen schildert er das Werden und Wachsen der Stadt aus dem sumpfigen, sandigen Prairieboden, er geht den Besonderheiten westamerikanischen Lebens auf den Grund und entwirft ein ungemein fesselndes, klares und anschauliches Bild von Handel, Industrie und Verkehr, geistigem und gesellschaftlichem Leben, in vielen Dingen eine teilweise Verwirklichung von Bellamy's idealer Zukunftsstadt. Aber nicht nur die Stadt, sondern auch das grossartige Verkehrsleben des amerikanischen Westens und der kanadischen Seen entrollt sich den Lesern des Buches; dasselbe sei deshalb den Besuchern der Weltausstellung, zu deren Ehrenkommissär der Verfasser ernannt wurde, ferner den Angehörigen der vierhunderttausend deutschen Einwohner Chicago's und allen Litteraturfreunden angelegentlichst empfohlen.

Stuttgart, Berlin, Leipzig,  
Januar 1893.

Union  
Deutsche Verlagsgesellschaft.

[1719] x  
x  
Am 17. ds. Mts. gelangt zur Ausgabe das 1. Heft der

## Zeitschrift für Litteratur und Geschichte der Staatswissenschaften.

Unter ständiger Mitwirkung  
von

Dr. M. Block, membre de l'Institut de France in Paris, Prof. Dr. L. v. Dargun in Krakau, Prof. Dr. H. Dietzel in Bonn, Prof. Dr. C. Ferraris in Padua, Prof. Dr. W. Hasbach in Königsberg, Prof. Dr. J. Ingram in Dublin, Dr. J. v. Keussler in St. Petersburg, Prof. Dr. J. Lehr in München, Prof. Dr. Cort van der Linden in Amsterdam, Prof. Dr. B. Morgenstierne in Christiania, Prof. Dr. A. Oncken in Bern, Prof. Dr. U. Rabbeno in Bologna, Staatsrat A. Raffalovich in Paris, Prof. Melchor Salvá in Madrid, Prof. Dr. E. Sax in Prag, Prof. Dr. W. Scharling in Kopenhagen und Prof. Dr. K. Freiherr v. Stengel in Würzburg

herausgegeben von

**Dr. Kuno Frankenstein,**  
Dozenten an der Humboldt-Akademie in Berlin.



Preis für den Band 12 *M.* ord.,  
9 *M.* netto.

Die Zeitschrift erscheint in Heften, von denen 6 einen Band von ca. 30 Bogen bilden.

Jährlich mindestens ein Band.

x x

x

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich Probehefte dieser eigenartigen internationalen Zeitschrift verlangen zu wollen.

Leipzig, den 10. Januar 1893.

C. L. Hirschfeld.